

# ZUM LESEN VERLOCKEN

## ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht  
Klasse 1 bis 4



Achim Bröger

## Nickel spielt Lehrerin

ISBN 978-3-401-07137-4

46 Seiten

Geeignet für die Klassen 1 bis 4

Eine Erarbeitung von  
Rosemarie Portmann

Herausgegeben von  
Peter Conrady



### Inhalt

Nickel geht schon ein Jahr zur Schule. Aber so „doof“ wie heute war es noch nie. Dauernd hat die Lehrerin gemeckert. Da hilft nur eins: Nickel besucht ihren geheimen Freund Herrn Siemon. Der lebt hinter einer Tapetentür, die nur Nickel kennt.

Herr Siemon weiß immer Rat. So auch diesmal. Er hilft Nickel einmal die Rollen zu tauschen: Nickel wird Lehrerin. Ihre Lehrerinnen und Lehrer werden ihre Schülerinnen und Schüler. Nickel kann ihnen Aufgaben stellen, wie sie gerade möchte. Sie kann sie anreden, wie sie möchte. Sie kann ihnen sagen, was sie will. Und das tut sie dann auch. Sie schimpft mit ihnen. Sie lässt sie – im wahrsten Sinn des Wortes – über Tische und Bänke gehen. Sie lässt sie Ausreden erfinden und jede Menge Hausaufgaben machen. Die erwachsenen Schülerinnen und Schüler merken auf diese Weise, wie anstrengend Schule für Kinder sein kann. Nickel als Lehrerin kann wiederum nun besser verstehen, warum Lehrerinnen und Lehrer manchmal meckern und ungerecht sind. Nickels Laune hebt sich. Sie verabschiedet sich von Herrn Siemon und schafft es gerade noch, die geheime Tapetentür wieder zu schließen, ehe ihr Vater ins Zimmer kommt. Der Vater sieht übrigens Herrn Siemon ziemlich ähnlich und ist auch sehr verständnisvoll.

Arena

## Zum Autor

Achim Bröger, 1944 in Erlangen geboren, arbeitete einige Jahre teilzeitbeschäftigt in einem Schulbuchverlag, bevor er sich ausschließlich dem Schreiben widmete. Seit 1980 ist er freiberuflicher Schriftsteller. Er schreibt phantasievolle, witzige Geschichten, aber auch Alltagsgeschichten für Kinder und Jugendliche. Neben Büchern ist er Verfasser eines erzählenden Kinderlexikons und eines erzählenden Atlas, zahlreicher Hörspiele, Drehbücher und Theaterstücke. 1975 wurde er mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet und 1987 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Seit 1981 ist Achim Bröger Mitglied des PEN. Seine Bücher wurden in 27 Sprachen übersetzt. Er lebt heute mit seiner Frau, seine Kinder sind bereits erwachsen, in Sereetz, zwischen Lübeck und der Ostsee.

Weitere Informationen unter: [www.achim-broeger.de](http://www.achim-broeger.de)

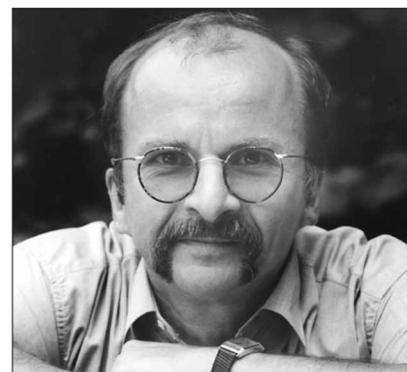


Foto: Ute Karen Seggelke

## Problematik des Buches – Beziehung zum Kinderalltag

„Schule ist doof“ – dieses Gefühl haben wohl alle Kinder hin und wieder. Überall, wo Menschen miteinander leben und lernen, gibt es auch schwierige Situationen. Es gibt Anforderungen, die keinen Spaß machen. Es gibt nicht nur gute Laune, sondern auch schlechte Stimmungen. Es gibt Überlastung und Gereiztheit – bei den Kindern ebenso wie bei ihren Lehrerinnen und Lehrern. Missverständnisse und Ungerechtigkeiten bleiben da nicht aus. Die Klagen der Kinder werden aber häufig nicht ernst genommen: Das war doch nicht so schlimm. Oft werden Kinder auch selbst für Unstimmigkeiten in der Schule verantwortlich gemacht. Längst nicht alle Kinder treffen auf Erwachsene, die ihnen zuhören, ihnen Glauben schenken, denen sie ihre verletzten Gefühle und ihre Wut über Ungerechtigkeiten offen anvertrauen können, von denen sie nicht „abgetröstet“ werden, sondern echte Hilfe erfahren.

Erwachsenen fällt es oft schwer, Kindern gegenüber eigene Unzulänglichkeiten anzusprechen. Kinder können sich oft nicht vorstellen, dass sie Erwachsene „nerven“, dass diese deshalb gereizt sind und sich ungerecht verhalten. Die Geschichte von Nickel kann helfen hierüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sich wie Nickel in eine Phantasiewelt zurückzuziehen kann hilfreich sein, um anschließend in der Realität besser zurechtzukommen. Viele Kinder im Grundschulalter erschaffen sich wie Nickel imaginäre Gefährten, Menschen oder Tiere, mit denen sie sprechen und spielen. Diese können den Kindern helfen ihre Welt besser zu verstehen, Kontrolle über sie zu gewinnen und Ängste zu überwinden. Das „Probearbeiten“ in der Phantasie darf aber nicht zum Zurückweichen vor der Wirklichkeit werden, sondern sollte aktive Schritte zur tatsächlichen Lösung des Problems vorbereiten – wie bei Nickel, die sich vornimmt die Lehrerin am nächsten Tag zu fragen, ob sie vielleicht „nur aus Versehen“ gemeckert hat. Nickel hat außerdem noch ihren Vater, der ihr emotionale Sicherheit gibt. Er versteht sie auch ohne viele Worte. Mit ihm kann sie Kummer einfach fortlachen. Auch das kann Entlastung sein. Nicht jedes Kümmernis muss ausdiskutiert werden. Durch die Lektüre dieses Buches können Kinder und Lehrkräfte dazu geführt werden, ihren Umgang miteinander zu reflektieren, Schwierigkeiten ernst zu nehmen und dennoch ein wenig lockerer zu sehen.



## Zum Unterricht

Das Buch greift ein Alltagsproblem von Schulkindern auf. Eine besondere Hinführung zum Thema wird deshalb nicht erforderlich sein. Darüber hinaus kann das Buch aber auch Impulse geben, wenn aktuell aufgetretene Klagen über „Ungerechtigkeiten“ zu bearbeiten sind.

Die Kinder sitzen im Gesprächskreis. In einer ersten Runde erhalten sie Gelegenheit ihre Unzufriedenheit mit der „doofen“ Schule zu artikulieren. Dies kann auch mit einer Spielszene geschehen. Einige Kinder spielen eine Szene aus dem Unterricht, die eine „Ungerechtigkeit“ deutlich macht, im Rollenspiel nach. In einer zweiten Runde werden Vermutungen über die Ursachen der Probleme gesammelt. Dabei werden sicherlich auch schon erste Lösungsvorschläge gemacht. Lehrerin oder Lehrer können dann vorschlagen die Geschichte von Nickel zu lesen, bei der es um ähnliche Schwierigkeiten geht. Zunächst wird vielleicht nur Seite 5 (vor)gelesen. Die Kinder werden zum Nachdenken angeregt:

- Warum findet Nickel wohl die Schule doof?
- Wie geht die Geschichte weiter?

Die Einfälle der Kinder werden aufgeschrieben, damit sie nach der Lektüre des ganzen Buches mit der tatsächlichen Geschichte verglichen werden können. Die Kinder können die Geschichte von Nickel in der „Ich-Form“ erzählen oder schreiben. So gelingt die Identifikation noch besser. Da „Nickel“ kein typischer Mädchenname ist, werden auch Jungen leicht in die Rolle von Nickel schlüpfen können.

Die Kinder möchten nun sicher gerne wissen, was tatsächlich im Buch steht. Alle müssen Gelegenheit erhalten, ihren Lesevoraussetzungen, Lesetempi und Lesebedürfnissen entsprechend lesen zu können. Kinder, die noch nicht so gut lesen können, werden sich einzelne Textstellen oder den gesamten Text auch gerne noch einmal vorlesen lassen.

Die beigelegten Arbeitsblätter folgen der Geschichte. Sie können dazu dienen, das Leseverständnis zu sichern und zu überprüfen. Immer aber enthalten sie auch Impulse und Handlungsanregungen, um die Geschichte mit der eigenen Wirklichkeit zu verknüpfen. Nicht alle Arbeitsblätter müssen von allen Kindern bearbeitet werden. Aus ihnen kann entsprechend der individuellen Fähigkeiten oder Interessen ausgewählt werden. Die Arbeitsblätter sind als Angebot zu verstehen. Freude am Lesen zu entwickeln ist wichtiger als das Bearbeiten eines Arbeitsblattes.

Die Arbeitsblätter können von den Kindern allein oder mit einer Partnerin/einem Partner bearbeitet und Ergebnisse selbst kontrolliert werden. Wird auf den Arbeitsblättern zu Reflexionen und weiterführenden Aufgaben angeregt, müssen diese anschließend in jedem Fall mit der gesamten Klasse besprochen werden.

## Weitere Unterrichtsanregungen

### **Kummerkasten**

Ein Karton wird als „Kummerkasten“ schön angemalt und mit einem Schlitz versehen. Der Kasten wird in der Klasse aufgehängt. Jedes Kind, das Kummer hat, kann diesen auf einen Zettel schreiben oder malen und in den Kummerkasten werfen. Die Kummernisse werden nach und nach bearbeitet – am besten gemeinsam im Klassenrat.

### **Klassenrat**

Einmal in der Woche, z. B. in der letzten Stunde am Freitag, tagt der Klassenrat. In dieser Runde werden alle Schwierigkeiten und Freuden der vergangenen Woche besprochen. Die Kinder sollten dabei von Anfang an lernen, möglichst selbstständig zu handeln.

### **Über Tische und Bänke gehen**

Wie in Nickels Phantasie über „Tische und Bänke zu gehen“ kann tatsächlich gegen Schulfrust helfen. Möglichkeiten sind z.B.

- durch die Klasse stapfen wie ein Bär, hüpfen wie ein Frosch ...
- Gymnastik mit und auf dem Stuhl machen.
- „Vertrauensspaziergänge“ machen, bei denen immer ein Kind mit offenen Augen ein anderes Kind oder mehrere Kinder mit geschlossenen Augen durch oder über die Möbel hinwegführt usw.

### **Wünsche an die Lehrerin oder den Lehrer**

Jedes Kind darf einen – ideellen – Wunsch an die Lehrerin oder den Lehrer aufschreiben, z. B.

- einmal besonders gelobt werden.
- einmal keine Hausaufgaben machen müssen.
- ein bestimmtes Spiel spielen.

Nach und nach werden die Wünsche erfüllt.

Übrigens: Auch Lehrerin oder Lehrer dürfen sich etwas von den Kindern wünschen!

**Arbeitsblatt 1****So ist Nickel**

So ist Nickel. (Lies und schau auf den Seiten 4 und 5.)  
Umkreise die richtigen Sätze:

Nickel hat blonde Haare.

–

Nickel hat braune Haare.

Sie trägt eine Brille.

–

Sie trägt keine Brille.

Nickels Bär heißt Teddy.

–

Nickels Bär heißt Zottel.

Der Bär ist neu.

–

Der Bär ist alt.

Nickel hat einen grünen Ranzen.

–

Nickel hat einen roten  
Ranzen.

Ihre Bettdecke hat blaue Streifen.

–

Ihre Bettdecke hat rote  
Tupfen.

Nickel geht schon ein Jahr zur Schule.

–

Nickel geht schon zwei  
Jahre zur Schule.



Nickel liegt auf ihrem Bett. Sie spricht mit ihrem Teddy.  
Was sagt sie zu ihm? Kreuze an:

- Ich muss mich mal ein bisschen ausruhen.
- Meine Hausaufgaben mache ich später.
- Heute war die Schule so doof wie noch nie.

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 2

### Worüber Nickel sich ärgert



Darüber ärgert Nickel sich:  
(Lies nach auf den Seiten 9 und 10.)

- Die Lehrerin hat geschimpft, weil Nickel etwas nicht konnte.
- Ein Junge hat sie an den Haaren gezogen.
- Die Lehrerin war ungerecht.



Worüber ärgerst du dich in der Schule?  
Schreibe es auf oder male:

Name:

Klasse:

Datum:

### Arbeitsblatt 3

#### Wunschalphabet:

Was ich in der Schule will – was ich nicht will



Schreibe ein Wunschalphabet:

Was ich in der Schule nicht will      Was ich in der Schule will

A An den Haaren gezogen werden

A

B

B

C

C

D

D

E

E

F

F Freundinnen

G

G Gerechte Lehrer

H

H

I

I

J

J

K

K

L

L

M Meckerei

M

N

N

O

O

P

P

Q

Q

R

R

S

S

T

T

U

U

V Viele Hausaufgaben

V

W

W

X

X

Y

Y

Z

Z

Name:

Klasse:

Datum:

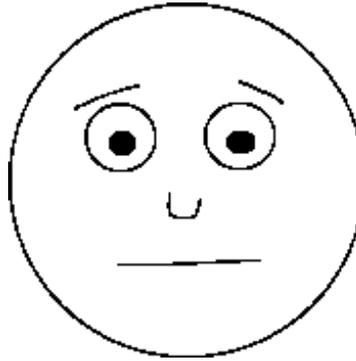
## Arbeitsblatt 4

Schule ist mal so, mal so

Schule ist manchmal



toll

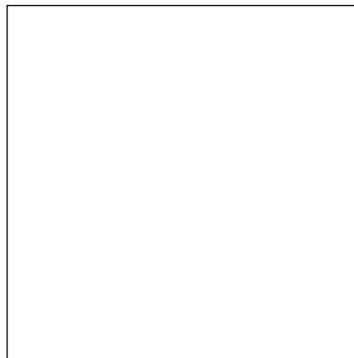


mal so, mal so



doof

Wie findest du die Schule heute? Male das passende Gesicht:



Führt ein „Klassen-Tagebuch“.  
Das Buch liegt auf dem Pult eurer Lehrerin  
oder eures Lehrers.

Schlagt das Buch auf.

- Immer auf die linke Seite schreibt ihr, was ihr doof findet.
- Immer auf die rechte Seite schreibt ihr, was ihr toll findet.
- Einmal in der Woche redet ihr in der Klasse darüber.
- Überlegt gemeinsam, was passieren muss, damit Schule nicht doof ist.

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 5

### Trost-Tiere



Nickel hat Kummer. Sie erzählt ihrem Teddy Zottel davon. Das tröstet sie.



Hast du auch ein „Trost-Tier“? Wie sieht es aus?  
Male sein Bild:

Mein „Trost-Tier“ heißt

\_\_\_\_\_ .

Wann hilft dir dein „Trost-Tier“ besonders? Kreuze an:

- beim Einschlafen
- wenn ich etwas Schwieriges tun muss
- wenn ich Kummer habe
- wenn ich alleine bin
- beim Spielen
- wenn ich Ärger in der Schule habe

Du kannst auch selbst etwas hinschreiben:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Bringt eure „Trost-Tiere“ mit in die Schule.  
Stellt sie euch gegenseitig vor.

## Arbeitsblatt 6

### Hinter der Tür



Hinter Nickels Geheimtür gibt es viele schöne Gegenstände.  
(Lies nach auf den Seiten 8 und 9.)

In jeder Zeile ist ein Gegenstand versteckt.

Fünf der Gegenstände findet Nickel tatsächlich hinter  
der Tür. Schreibe sie auf die Linien unter der Tür.

ASEDRESLODIRUZIABRILLEGPJELWALSI

SJHGRIZTERHETV SCHREIBTISCHVKSLE

PAOASHÄSESSELKLIVWOIUDMNSALSID

GRPBÜCHERÖOOFRWEDBASKUELÜKE

LMJKLIZRTMÄLQWRKUCHENKPZUTAÄO

GJBUTTERPÜWSEDRFGTZHUJLKJPIZRI

ÖPSEMVLIMONADEPRTIOQMCHSDOIUS

STOCKÖMANDTGBALORUZWEIMGFESI

STLKOSTIFTQCDÖOJMNKLÜPWIDABNO

FGLKWOLSÖQCBASÄKBILDERPÜSTRV

---



---



---



---



---

**Arbeitsblatt 7****Schule verkehrt**

Hinter der Tür kann Nickel tun, was sie will.

Was tut Nickel? Wie geht die Geschichte aus?  
(Lies nach ab Seite 14.)

Leider sind die Sätze durcheinander geraten.

Bringe sie in die richtige Reihenfolge.

Schreibe dann die Buchstaben vor den Sätzen  
auf die Linien am Ende des Blattes.

Wenn du alles richtig gemacht hast,  
kannst du dort ein sinnvolles Wort lesen.

- E** Die Lehrer werden zu Schülern.
- C** Nickel ist böse auf ihre Lehrerin.
- I** Die Lehrerin hat Nickel angemockert.
- K** Sie verzaubert ihre Lehrerin.
- N** Nickel konnte in Mathematik etwas nicht.
- L** Sie merken, wie es Kindern geht.

Das Lösungswort ist: \_ \_ \_ \_ \_ .

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 8

### Spitznamen



Wie heißen Nickels Lehrerinnen und Lehrer?  
(Lies nach auf den Seiten 14 und 15.)

Die Klassenlehrerin heißt Frau \_\_\_\_\_ .

Die Sportlehrerin heißt Frau \_\_\_\_\_ .

Der Direktor heißt Herr \_\_\_\_\_ .

Nickel wird Lehrerin. Wie nennt sie jetzt ihre Lehrerinnen und ihren Direktor?  
Warum gibt Nickel ihren Lehrerinnen und ihrem Direktor diese Namen? (Lies nach  
auf den Seiten 14 bis 18.)

Sie nennt ihre Klassenlehrerin \_\_\_\_\_ ,  
weil \_\_\_\_\_ .

Sie nennt ihre Sportlehrerin \_\_\_\_\_ ,  
weil \_\_\_\_\_ .

Sie nennt ihren Direktor \_\_\_\_\_ ,  
weil \_\_\_\_\_ .

Spitznamen müssen zu den Menschen passen.  
Sie dürfen lustig sein. Sie dürfen aber nicht kränken.  
Hat Nickel gute Spitznamen gefunden?

ja       nein

Wie heißen deine Lehrerinnen und Lehrer? Wie nennt ihr sie?  
Schreibe die Namen auf. Schreibe ein „Ja“ dahinter, wenn es ein guter Spitzname  
ist!

Name: \_\_\_\_\_ Spitzname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Spitzname: \_\_\_\_\_

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 9

### Ausreden



Nickel als Lehrerin lässt Ausreden fürs Zu-spät-Kommen erfinden. (Lies nach auf den Seiten 29 bis 36.)

### Hier fehlt in jeder Ausrede ein Wort. Setze richtig ein:

Badewanne, Hose, Meerschweinchen, Nebel, Straßenbahn

Ich habe mich im \_\_\_\_\_ verlaufen.

Meine Schwester hat meine \_\_\_\_\_ versteckt.

Ich musste mein \_\_\_\_\_ zum Tierarzt bringen.

Die \_\_\_\_\_ ist nicht gekommen.

Der Wecker ist in die \_\_\_\_\_ gefallen.



Stell dir vor, du bist zu spät gekommen.  
Erfinde eine Ausrede für dich:

---

---

---

---

---

Nickel sagt: „Manchmal ist die Wahrheit peinlich.  
Dann braucht man eine Ausrede.“

Hat Nickel recht? Helfen Ausreden? Oder ist es besser,  
gleich die Wahrheit zu sagen? Sprecht in eurer Klasse darüber.

**Arbeitsblatt 10****Erste Hilfe bei Schulärger**

Ärger in der Schule kommt vor.  
Aber du kannst etwas dagegen tun.

Hier findest du viele Tipps:

**Ich bin ein Löwe**

Was für ein Tier  
wärest du gerne?  
Wenn du dich  
ungerecht behandelt  
und schlecht fühlst:  
Denke an dein Tier!  
Lass dir von ihm  
Stärke und Mut geben.

**Ärger wegzaubern**

Manchmal hilft ein  
Zauberspruch, den  
du in Gedanken vor  
dich hin sagst:  
„Ene, mene, meck,  
schon ist der Ärger weg.“  
(Da kannst auch deinen  
eigenen Spruch erfinden.)

**Den Ärger wegschreien**

Schrei in der Pause so  
laut du kannst. Du kannst  
auch laut singen. Der Ärger  
vergeht Ton für Ton.

**Das Trost-Tier**

Was ärgert dich?  
Spiele es mit deinem  
Kuscheltier nach.  
Versuche im Spiel  
herauszufinden,  
was du tun kannst,  
um dich nicht wieder zu ärgern.

**Die Fäuste ballen**

Balle deine Hände  
ganz fest zu Fäusten,  
presse den Ärger mit hinein.  
Uooooooooooooooooo!  
Öffne deine Hände wieder.  
Der Ärger ist verschwunden.

**Dem Ärger Beine machen**

Lauf eine Runde über den  
Schulhof. Renn die Treppen  
hoch. Du musst richtig außer  
Atem kommen. Dabei geht  
auch dem Ärger die Puste aus.

Manchmal ist der Ärger aber so stark, dass du Hilfe brauchst.

Suche dir eine Person, der du vertraust. Zum Beispiel:

deine Mutter, deinen Vater, eine Lehrerin, einen Lehrer, deine große Schwester,  
deinen großen Bruder, einen guten Freund, eine gute Freundin, deine Oma, deinen  
Opa oder ...

Erzähle, was passiert ist. Gemeinsam findet ihr sicher eine Lösung.

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 11

### Wie Lehrerinnen und Lehrer sein sollen



Nickel wünscht sich eine Lehrerin,  
die sie nicht ausmeckert.

Wie sollen deine Lehrerinnen und Lehrer sein?

#### Sie sollen sein:

nett

freundlich

geduldig

lustig

gerecht

streng

hübsch

hilfsbereit

verständnisvoll

jung

lieb

sportlich

klug

höflich

gut gelaunt

#### Male deine Lieblingslehrerin oder deinen Lieblingslehrer:

Du kannst die Liste ergänzen. Kreise die fünf Eigenschaften ein, die du besonders wichtig findest.

Sicher hat dir deine Lehrerin oder dein Lehrer schon mal besonders geholfen.

Schreibe den Satz zu Ende: „Meine Lehrerin/mein Lehrer hat mir geholfen,

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ .“

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 12

### Nickel und ihr Papa



Nickel ist von ihrem Besuch bei Herrn Siemon zurück.  
Sie liegt wieder auf ihrem Hochbett.  
(Lies nach auf Seite 44.)

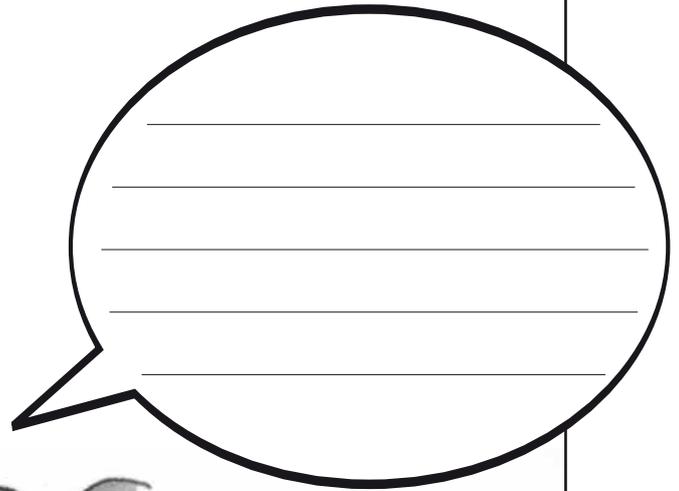
Da kommt ihr Papa ins Zimmer.

Nickel steigt vom Bett hinunter.

„Was hast du gemacht?“, fragt Papa.

„Verrate ich nicht“, sagt Nickel.

„Aber ich möchte was von dir wissen.“



„Wie wärest du  
als Lehrer?“



Was könnte Nickels Papa antworten?  
Schreibe es in die Sprechblase.

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 13

### So bin ich

So sehe ich aus: (Male dein Bild)

So heiÙe ich:

Vergleiche dich mit Nickel.

So bin ich:

So unterscheide ich mich von Nickel:

Kreuze an:

gleich

verschieden

Meine Haarfarbe ist:

\_\_\_\_\_

Ich trage eine Brille:

ja - nein

Ich habe ein Schmusetier:

ja - nein

Mein Schmusetier heiÙt:

\_\_\_\_\_

So lange gehe ich schon zur Schule:

1 , 2, 3, 4 Jahre

**Arbeitsblatt 14****Nickel hat eine Idee**

(Lies nach auf den Seiten 6 und 7.)

Kreuze an:

**Nickel möchte**

- auf ihrem Hochbett weiterschlafen
- einen guten Tag zaubern
- ihren Papa um Rat fragen

**Was Nickel tut****Nickel hat eine gute Idee.**

Leider sind die Sätze hier durcheinander gekommen. Schreibe die Sätze in der richtigen Reihenfolge auf. Dann verraten dir die fett gedruckten Buchstaben den Namen von Nickels Freund.

Nickel zeigt auf zwei **h**elle Streifen in der Tapete.

**S**ie sagt zu Zottel: Wir besuchen unseren Freund.

Nickel klopft **v**orsichtig an die Tür.

Nickel sagt: Wir müssen durch **d**ie Geheimtür.

Eine Männerstimme ruft: **H**erein, wenn's die Nickel ist.

Die **G**eheim**t**ür kennen nur Nickel und Zottel.

Die richtige Reihenfolge lautet:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Der Freund hinter der Tür ist Herr \_ \_ \_ \_ \_ .

**Wer ist Herr Siemon?**

Kreise die richtige Antwort ein.

Herr Siemon ist ein  
wirklicher Mensch.

Herr Siemon ist ein  
Fantasiefreund.

### Arbeitsblatt 15

#### Der rätselhafte Weg zu Herrn Siemon

Den Weg zu Herrn Siemon kennen nur Nickel und Zottel.  
Was können nur sie neben Nickels Bett sehen?

Schreibe die Wörter zu den Bildern in das Rätsel. Alle Lösungswörter findest du auch auf den Seiten 5 bis 9. Die Buchstaben in den Kästchen in der Mitte sagen dir von oben nach unten gelesen die richtige Lösung.

	— — —	<input type="text"/>	— —		
		<input type="text"/>	— — — —		
		<input type="text"/>	— — — — —		
		<input type="text"/>	— — —		
		<input type="text"/>	— — — —		
		<input type="text"/>	— — — — —		
		<input type="text"/>	— — — —		
		<input type="text"/>	—		
	— — — — —				

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 16

### Wörtersuchrätsel

Suche auf den Seiten 8 und 9 nach Wörtern, die mit B anfangen.  
Schreibe sie hier auf:

(Es sind drei Wörter.)

Suche auf den Seiten 8 und 9 nach Wörtern, die mit r aufhören.  
Schreibe sie hier auf:

(Es sind 18 Wörter.)

Wie oft kommt der Name Nickel auf den Seiten 8 und 9 vor?

Findest du auf den Seiten 8 und 9 Wörter, die mit dem gleichen Buchstaben anfangen wie dein Vorname?  
Schreibe sie auf:

Findest du auf den Seiten 8 und 9 Wörter, die mit dem gleichen Buchstaben aufhören wie dein Vorname?  
Schreibe sie auf:

Erfinde selbst Wörtersuchrätsel und lass das Kind neben dir raten.  
Mein Wörtersuchrätsel:

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 17

### Wie ist es, ein Schulkind zu sein?

Nickel glaubt, dass die Lehrer gar nicht mehr wissen, wie das als Schulkind ist.

**Was tun nur Lehrer?**

**Was tun nur Schulkinder?**

**Was tun Lehrer und Schulkinder?**

Ordne die Wörter zu:

lehren lernen anmeckern unterrichten spielen toben

Hausaufgaben machen hüpfen ermahnen vorlesen

schwätzen kippeln aufstehen Hausaufgaben aufgeben

helfen melden aufpassen zuhören lesen schreiben

rechnen lachen Noten geben singen Ausreden erfinden

### Das tun

**nur Lehrer**

**nur Schulkinder**

**Lehrer und Schulkinder**

Fällt dir noch mehr ein, was Lehrer und Schulkinder tun?

Füge es hinzu.

### Was tust du am liebsten?

Meine Lieblingsbeschäftigung in der Schule:

Meine Lieblingsbeschäftigung nach der Schule:

**Arbeitsblatt 18****Geheimschrift**

Kannst du lesen, was da steht?  
Das Bild hilft dir dabei.



NICKELSTEHTINEINEMKLASSENZIMMERVOR  
IHR SITZEN NUR DREI SCHÜLER IN DER ERSTEN  
REIHE SITZT DIE DÜNNE FRAU OLF DAS IST  
NICKELSSPORTLEHRERIN HINTER IHR  
VERSTECKT SICH NICKELSKLASSENLEHRERIN  
FRAU MERKEL

Hier fehlen die Abstände zwischen den Wörtern und die Punkte an jedem Satzende. Mache einen Strich zwischen den Buchstaben, wenn ein Satz zu Ende ist. Schreib dann den Text mit Groß- und Kleinbuchstaben und Punkten hinter jedem Satz noch einmal darunter.

Und so heißt der Text:

Schreibe selbst einen Text in Geheimschrift und lass ein anderes Kind raten.

**Arbeitsblatt 19****Flotte Klamotten**

Nickels Lehrer sind anders angezogen als Schüler.  
Male ihre Kleidung in den richtigen Farben aus.



Schüler Dicke Backe

Schülerin Mecker

Schülerin Strich

**Der Schüler Dicke Backe trägt sogar eine Krawatte. Welches Muster hat die Krawatte?**

(Lies nach auf Seite 15.)

Die Krawatte hat \_\_\_\_\_ .

**Was ziehst du am liebsten zur Schule an?**

**Was ist deine Lieblingsfarbe?**

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 20

### Tierisch gut drauf

(Lies nach auf den Seiten 24 bis 35.)

### Welche Tiere werden im Buch genannt?

Dicke Backe wälzt sich über den Tisch wie ein \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .

Schülerin Strich musste ihr \_\_\_\_\_  
zum Tierarzt bringen.

Dicke Backe schreit wie eine verirrte

\_\_\_\_\_

Schülerin Meckers Heft hat der \_\_\_\_\_  
angeknabbert.

Setze die richtigen Tiere ein:

Hamster - Meerschweinchen - Nilpferd - Waldeule

### Welches ist dein Lieblingstier?

Mein Lieblingstier ist: \_\_\_\_\_

**Ich habe ein Haustier:**    nein                    -                    ja

Mein Haustier ist \_\_\_\_\_

Sein Name ist \_\_\_\_\_

## Arbeitsblatt 21

### **Mach mal Pause vom Stillsitzen**

Langes Stillsitzen ist doof. Du kannst besser lernen, wenn du dich mal bewegst. Nickel lässt ihre Schüler über Tische und Bänke gehen. Das kannst du zwar nicht tun.

**Aber du kannst dich auch im Sitzen bewegen.**

**Probiere es aus:**

**Zieh die Schultern hoch** Zieh abwechselnd deine rechte und deine linke Schulter nach oben und lass sie dann wieder fallen. Du kannst auch beide Schultern gleichzeitig hochziehen und fallenlassen.

**Halt den Kopf steif** Leg beide Hände gefaltet hinter deinen Kopf. Drück deinen Kopf fest dagegen. Streck dabei deinen Rücken kräftig durch. Lass wieder locker.

**Schüttele die Arme aus** Schüttele deine Arme kräftig aus, erst den linken, dann den rechten und zum Schluss beide gleichzeitig.

**Dreh Däumchen** Falte deine Hände, nur die Daumen bleiben frei. Dreh dann deine Daumen umeinander, ein paar Mal von vorne nach hinten und ein paar Mal von hinten nach vorne.

**Lockre die Hände** Mach deine Hände auf und zu. Spreize deine Finger und mach sie lang. Schließ die Hände und balle sie zu Fäusten. Wechsle dabei mehrmals ab.

**Lass die Füße kreisen** Streck deine Beine unterm Tisch aus, ohne den Boden zu berühren.

Zeichne dann mit deinen Füßen Kreise in die Luft, abwechselnd rechtsrum und linksrum.

**Mach den Rücken stark** Flegle dich mal lang auf den Stuhl. Streck deinen Rücken durch. Mach mal einen Buckel. Wiederhole das mehrmals und setz dich dann wieder gerade hin.

**Laufe im Sitzen** Zieh die Knie hoch bis deine Füße auf den Zehenspitzen stehen. Setz dann die Füße wieder ganz auf dem Boden auf und senk dabei deine Knie wieder.

Mach das mehrmals hintereinander.

**Arbeitsblatt 22****Nickels Besuch bei Herrn Siemon**

Nickel hatte einen doofen Tag in der Schule.  
Deshalb hat sie Herrn Siemon besucht.

Was hat der Besuch bei Herrn Siemon für Nickel gebracht?  
Kreuze die richtigen Antworten an.

Der Besuch bei Herrn Siemon hat Nickel

- geärgert
- geholfen
- gestört

Nickel überlegt

- Vielleicht hat Frau Merkel  
heute Morgen recht gehabt.  
Ich war sicher frech.
- Vielleicht hat Frau Merkel  
heute Morgen gemeckert,  
weil sie mich nicht mag.
- Vielleicht hat mich Frau Merkel  
heute Morgen ja nur aus Versehen  
ungerecht angemekert.

Nickel hat einen Plan

- Ich werde die Lehrerin morgen anmeckern.
- Ich werde die Lehrerin morgen fragen.
- Ich werde die Lehrerin morgen beschenken.

Herr Siemon sagt dazu

- Überleg noch mal
- Lass das sein
- Gute Idee

Was meinst du:

Wird Nickel aus dem doofen Tag einen guten Tag zaubern?

Ja                       Nein

Begründe deine Meinung:

**Arbeitsblatt 23****Wer bin ich?****Erkennst du die gesuchten Personen?**

Schreibe ihre Namen auf.

Ich bin blond.

Ich trage eine Haarspange.

Ich habe ein Kuscheltier.

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich trage eine Brille.

Ich habe einen gestreiften Pullover an.

Mein Sohn heißt Daniel.

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich habe schwarze Haare.

Ich trage einen hellbraunen Pullover.

Ich wohne hinter einer Tapetentür.

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich habe helle Haare.

Ich sitze in der Schule hinter Nickel.

Ich ziehe Mädchen an den Haaren.

Ich bin \_\_\_\_\_

**Beschreibe eine andere Person aus dem Buch mit drei Sätzen:**

**Lass ein anderes Kind raten, um wen es sich handelt:**

Ich

Ich

Ich

Ich bin \_\_\_\_\_

**Beschreibe dich mit drei Sätzen.**

**Beschreibe dich genau so, dass du dich**

**von den anderen Kindern in deiner Klasse unterscheidest.**

**Probiere aus, ob andere dich erkennen,**

**wenn sie deine Beschreibung lesen:**

Ich

Ich

Ich

**Arbeitsblatt 24****Drei Sätze zu viel**

**Nickels Geschichte ist hier in wenigen Sätzen zusammengefasst. Aber Vorsicht: drei Sätze enthalten Aussagen, die im Buch nicht vorkommen.**

**Finde die drei Sätze heraus und kreise sie ein:**

Nickel ist mit ihrem Teddy allein zu Hause.

Sie hatte einen doofen Schultag.

Ihre Lehrerin hat mit ihr gemeckert.

Nickel fühlt sich von ihrer Lehrerin ungerecht behandelt.

Sie sucht Hilfe bei Herrn Siemon hinter der Geheimtür.

Herr Siemon ist Nickels Onkel.

Bei Herrn Siemon kann Nickel alles tun, was sie möchte.

Nickel spielt Lehrerin.

Ihre Lehrer sollen merken, wie ein Schulkind sich fühlt.

Die Lehrer müssen tun, was Nickel will.

Die Lehrer müssen schreien und hüpfen und Ausreden erfinden.

Sie müssen ein Diktat schreiben.

Nickel gibt ihnen viele Hausaufgaben auf.

Da kommen Nickels Eltern vom Einkaufen nach Hause.

Nickel geht schnell durch die Geheimtür zurück in ihr Zimmer.

Ihr Papa nimmt Nickel in den Arm.

Er hat Nickel Schokolade mitgebracht.

Nickel fühlt sich getröstet.

Sie will mit der Lehrerin über den doofen Tag sprechen.

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 25

### Mein Lesebericht

#### Dieses Buch habe ich gelesen

Titel:

Autor:

### Meine Bewertung

Das hat mir besonders gut gefallen:

Es steht auf den Seiten:

Das hat mir nicht so gefallen:

Es steht auf den Seiten:

Das Buch kann ich

weiterempfehlen

nicht weiterempfehlen

Außerdem möchte ich noch sagen: